

31. Dezember 2023



Sie sind eingeladen, diesen Sonntag selbst zu gestalten. In der Mirjamkirche findet kein Gottesdienst statt. Nehmen Sie sich Zeit zum Nachdenken, Zeit für sich selbst und Zeit für einen lieben Menschen. Sie können dazu den folgenden Impuls aufgreifen:

Und die Hirten gingen eilends und fanden Maria und Josef und das neugeborene Kind, das in der Futterkrippe lag. Und als sie es sahen, taten sie das Wort kund, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten gesagt wurde. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Lukas-Evangelium 2, 16–19

Dankbarkeit

Zum Jahresabschluss nochmals ein Vers aus dem Weihnachtsevangelium. „Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.“ Ich hatte das bisher überlesen: dass die Hirt:innen, die mit ihren Tieren zur Krippe kommen, Maria etwas über die Bedeutung ihres Kindes sagen (nämlich das, was sie vom Engel gehört haben). Und Maria behält das, und bewegt es in ihrem Herzen.

Damit wir wirklich erfassen können, was uns in unserem Leben geschenkt ist, braucht es andere Menschen, die uns immer wieder einzelne Aspekte davon vor Augen führen, ja ausdeuten. In ruhigen, heiligen Momenten, beim Austausch von gemeinsamen Erinnerungen. Ich wünsche Ihnen diese Menschen und diese Momente, gerade auch jetzt zum Jahresausklang.

Pfr. Maximilian Paulin